

Das Lukasevangelium

Kapitel 2

2,1-3 In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. ² Dies geschah zum erstenmal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. ³ Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

„Vielleicht sagt jemand: Mein lieber Evangelist, was nutzt mir dieser Bericht, dass die erste Zählung des ganzen Erdkreises unter dem Kaiser Augustus stattfand und dass unter allen anderen Leuten auch Josef mit Maria, seiner Verlobten, die gesegneten Leibes war, sich in die Listen einschrieb und, bevor die Einschreibung beendet war, Jesus geboren wurde (vgl. Lk 2,4-7)? In der Tat, wer genauer hinschaut, der findet hier ein Geheimnis angedeutet: Auch Christus mußte bei der Zählung des ganzen Erdkreises mit eingeschrieben werden, um, mit allen Menschen zusammen aufgeschrieben, alle zu heiligen und, zusammen mit dem Erdkreis bei der Zählung erfaßt, denselben in seine Gemeinschaft aufzunehmen. Nach dieser Zählung wollte er sie aus diesem Erdkreis heraus mit sich zusammen 'in das Buch der Lebenden' (Offb 20,15) eintragen, damit alle, die an ihn geglaubt haben, später mit seinen Heiligen 'in den Himmeln verzeichnet seien'“ (Lk 10,20) (Origenes, Homilien zum Lukasevangelium 11,6).

Übersetzung aus:

Origenes, Homilien zum Lukasevangelium. Hrsg. v. H.J.Sieben = Fontes Christiani 4 (Freiburg 1991-1992).

Christiana Reemts